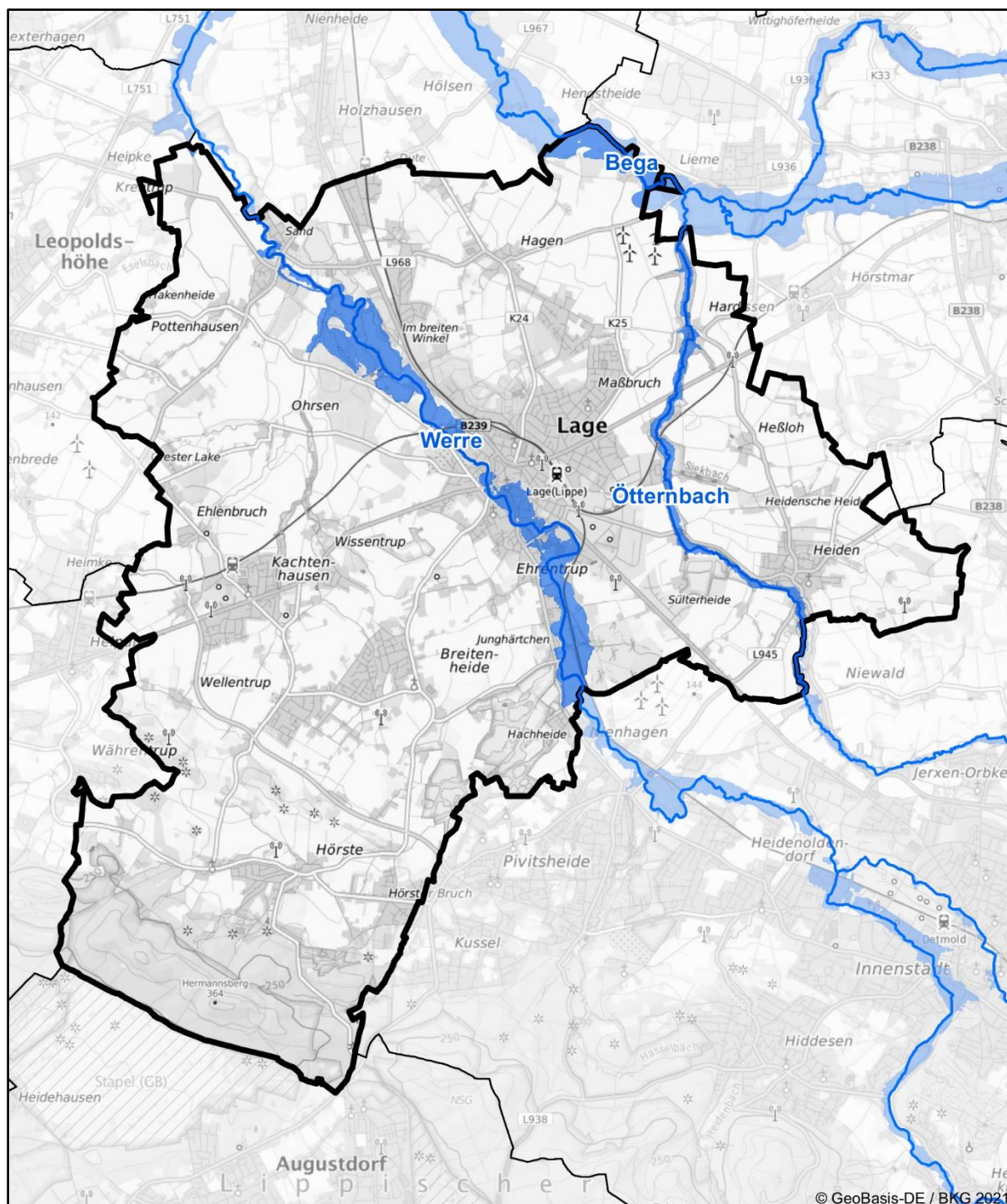




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Lage



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Weser

[Flussgebiete NRW > TEG Weser](#)

- Bega
- Werre
- Ötternbach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Lage

Lage (Werre)	Eine geringe Betroffenheit liegt bei einem Hochwasserereignis der häufigen Wahrscheinlichkeit vor und eine sehr hohe Betroffenheit aller Schutzgüter stellt sich bei einem Hochwasserereignis der niedrigen Wahrscheinlichkeit (HQextrem) ein.
Hardissen (Ötternbach)	Bei einem Hochwasserereignis der niedrigen Wahrscheinlichkeit (HQextrem) sind vereinzelt Wohngebäude und Gewerbebetriebe betroffen.
Heiden (Ötternbach)	Ein Gebäude ist bei einem Hochwasserereignis der häufigen Wahrscheinlichkeit betroffen, ansonsten ist eine sehr geringe Betroffenheit bei Hochwasserereignissen der niedrigen Wahrscheinlichkeit (HQextrem) zu erwarten (vereinzelt Wohngebäude und Gewerbe).



Maßnahmenplanung für Lage

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Werre; Ötternbach; Bega
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 05766040_20140114_01)	2004	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 05766040_20140114_02)	2004	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Werre; Ötternbach; Bega
F04-01: Nutzungsänderungen und Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) im Siedlungsbereich (Innen- und Außenbereich)				
Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich. (Mn-ID: 05766040_20140114_03)	2004	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T01-01: Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz				
Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz: Für die Bereiche Kernstadt und Breiter Winkel / Heerstraße (Waddenhausen) muss ein Konzept in Auftrag gegeben werden. (Mn-ID: 05766040_20140114_06)	2017	bis 2021	Lage	Werre; Ötternbach
T02-02: Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen. Schutz des Schulzentrums Werreanger incl. Hallen- und Freibad sowie der Sportanlage durch einen bestehenden Hochwasserschutzwall. Derzeit Überprüfung des bestehenden Hochwasserschutzes anhand der neuen Hochwassergefahrenkarten. Gegebenenfalls Anpassung der Wallanlagen und Rückstausicherungen. (Mn-ID: 05766040_20140605_25)	2013	bis 2020	Lage	Werre
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Rückhaltung. (Mn-ID: 05700020_20140627_34)	1972	fortlaufend	Werre-Wasserverband	Werre; Ötternbach; Bega
T04-01: Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr				
Unterhaltung technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr. (Mn-ID: 05700020_20140627_35)	1972	fortlaufend	Werre-Wasserverband	Werre; Ötternbach; Bega
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Kontrolle der Abflussquerschnitte (Gewässerschauen). Es erfolgt eine Kontrolle der Gewässerstrecken die gemäß den Hochwassergefahrenkarten eine signifikante Hochwassergefahr für bauliche Anlagen darstellen. (Mn-ID: 05766000_20140407_05)	2000	fortlaufend	Kreis Lippe	Werre; Ötternbach; Bega
Regelmäßige Kontrolle (Gewässerschau). (Mn-ID: 05700020_20140627_36)	1972	fortlaufend	Werre-Wasserverband	Werre; Ötternbach; Bega
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05700020_20140627_37)	1972	fortlaufend	Werre-Wasserverband	Werre; Ötternbach; Bega
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05766040_20140114_07)	1980	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
Rückstauschutz Kanal in Teilen vorhanden. Überprüfung aller Einleitungen bzw. Kanälen im Überschwemmungsgebiet erfolgt im Zuge der Maßnahmen zum technischen Hochwasserschutz. (Mn-ID: 05766040_20140114_08)	2017	bis 2021	Lage	Werre; Ötternbach
T08-02: Erstellung von Konzepten zum Objektschutz und Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Trinkwasserbrunnen, Verteilerstationen etc.)				
Die Stadtwerke Lage und die Westfalen-Weser-Netz werden im Zuge des Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Lage ihre Anlagen überprüfen und gegebenenfalls Schutzmaßnahmen für Versorgungsanlagen festlegen. Die Umsetzung erfolgt dann in Abstimmung mit den Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Lage. (Mn-ID: 05766040_20140626_27)	2019	bis 2024	Lage	Werre
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge soll gezielt für gefährdete Bereiche erfolgen. Diese ergeben sich aus den Maßnahmen zum technischen Hochwasserschutz und ihren Auswirkungen. (Mn-ID: 05766040_20140114_09)	2018	bis 2021	Lage	Werre; Ötternbach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen. Im Rahmen der Beteiligung der unteren Wasserbehörde durch die zuständigen Bauordnungsämter erfolgt eine Beregelung/Information auf Grundlage der geltenden wasserrechtlichen Vorgaben. Bei Beteiligung wird eine hochwasserangepasste Bauweise sichergestellt. (Mn-ID: 05766000_20140407_09)	2000	fortlaufend	Kreis Lippe	Werre; Ötternbach; Bega
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen. (Mn-ID: 05766040_20140114_10)	2004	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Werre; Ötternbach; Bega
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Werre; Ötternbach; Bega
Überwachung AwSV/UmwS in Betrieben. Die Überwachung der Einhaltung der AwSV im Bereich von Überschwemmungsgebieten erfolgt im Rahmen von bauordnungs- bzw. immissionsschutzrechtlichen Verfahren sowie den wassergesetzlichen Vorgaben. (Mn-ID: 05766000_20140407_11)	2000	fortlaufend	Kreis Lippe	Werre; Ötternbach; Bega
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.) -- Erweiterung eines bestehenden Pegelmessnetzes. (Mn-ID: 05700020_20140627_32)	2003	bis 2020	Werre-Wasserverband	Werre; Ötternbach; Bega
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung lokaler Warndienste. Festlegung neuer Hochwassermarken und entsprechender Warnstufen (Gefahrenabwehrplan der Stadt Lage). (Mn-ID: 05766040_20140114_11)	2019	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
V07-04: Optimierung und Einrichtung/Ergänzung von Kommunikationswegen, Warnplänen, Warnhinweisen				
Optimierung der Kommunikationswege -- Hochwasseralarm und -meldedienst mittels Internet. (Mn-ID: 05700020_20140627_33)	2013	fortlaufend	Werre-Wasserverband	Werre; Ötternbach; Bega
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK soll über Internetauftritt der Stadt Lage bereit gestellt werden. Kartenmaterial zur Einsicht im FT Stadtentwässerung vorhanden. (Mn-ID: 05766040_20140114_12)	2014	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK/HWRK. Es erfolgt eine Information der Bürger über entsprechende Presseveröffentlichungen sowie Hinweise auf der Internetseite des Kreises Lippe. (Mn-ID: 05766000_20140407_15)	2016	fortlaufend	Kreis Lippe	Werre; Ötternbach; Bega
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Werre; Ötternbach; Bega
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen erfolgt im Zuge der Maßnahmen zum technischen Hochwasserschutz bzw. bei Objekten mit Eigenvorsorgebedarf. (Mn-ID: 05766040_20140114_13)	2017	bis 2027	Lage	Werre; Ötternbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-03: Schulungen von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen				
Schulungen von Mitarbeitern des FT Stadtentwässerung für die Beratung von Betroffenen. (Mn-ID: 05766040_20140114_14)	2018	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Die Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) wird im Zuge des Hochwasserschutzkonzeptes angepasst. (Mn-ID: 05766040_20140822_28)	2017	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Bereithaltung notwendiger Ressourcen wie Sand, Sandsäcke, Sandsackfüllmaschine, Pumpen usw. Muss an Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes angepasst werden. (Mn-ID: 05766040_20140114_15)	2003	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
Bereithaltung notwendiger Ressourcen. Es erfolgt eine Vorhaltung von 60.000 Stück Sandsäcke (nicht gefüllt) im FAZ Lemgo. Es existiert ein Evakuierungsplan von Teilen der Bevölkerung im Rahmen des allgemeinen Gefahrenabwehrplanes des Kreises Lippe, der auch bei außergewöhnlichen Hochwasserereignissen (im Katastrophenfall) greift. (Mn-ID: 05766000_20140407_20)	2000	fortlaufend	Kreis Lippe	Werre; Ötternbach; Bega
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Ausbildung der Einsatzkräfte erfolgt durch Feuerwehr und Stadt Lage. Das Hochwasserschutzkonzept beinhaltet Vorgaben für die Ausbildung der Einsatzkräfte. (Mn-ID: 05766040_20140114_16)	2003	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				
Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz sind abhängig vom technischen Hochwasserschutz und dem Hochwasserschutzkonzept. (Mn-ID: 05766040_20140114_17)	2015	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation von Ereignissen und Schäden. (Mn-ID: 05766040_20140822_29)	1998	fortlaufend	Lage	Werre; Ötternbach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen